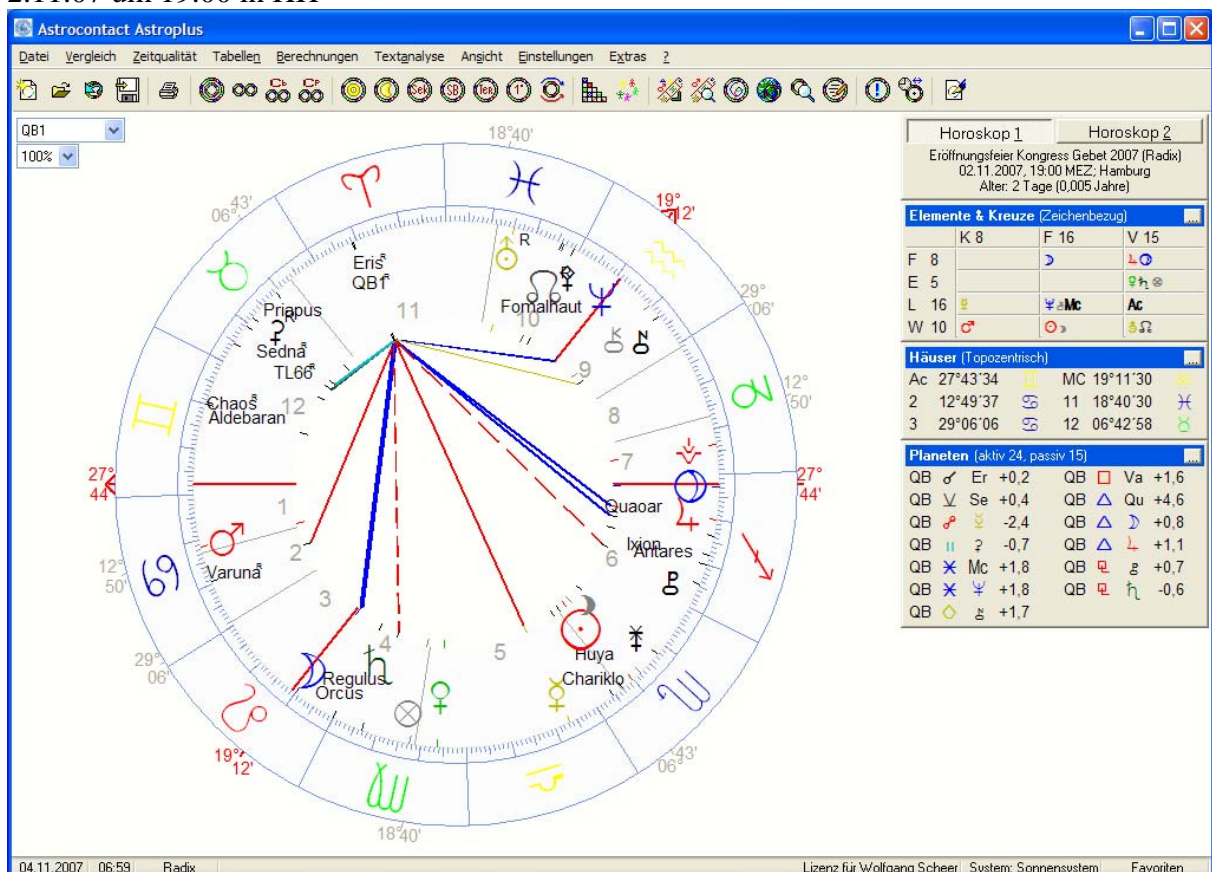


GEBETSKONGRESS in Hamburg

Hier werden die Horoskope der Eröffnungsfeier und der einzelnen Vorträge mit ihren Referenten kurz kommentiert. Dabei wird QB1 hervorgehoben, da ich diese Horoskope als bestätigendes Indiz für die Hypothese werte, QB1 als Schöpfungsimpuls für neue ethische Grundlagen des Zusammenlebens von Mensch und Natur zu deuten

Eröffnungsfeier: Gebete der Welt – Suche nach Einheit in der Kirche St.Johannis-Harvestehude:

2.11.07 um 19.00 in HH



QB1 in prominenter Stellung: im Feuertrigon mit MOND + JUP sowie eingebunden in eine Drachenfigur als Drachenarm von Drachenkopf NEP/MC – MOND/IC – JUP in Konjunktion mit Eris + Opposition zu MERK als Drachenschwanz mit MOND + JUP als Drachenarme. Als Yodfigur der „Finger Gottes“ aus dem Quadrat SAT/Phol, damit auch = SAT/Pholus = MOND/JUP = UR/TL 66.

Sein Herrscher MARS in I. in starker 3er Rezeption aus SONNE/MOND/MARS im unbewussten Bereich mit MOND/NEP – Opposition auf der MC-Achse.

T-Quadrat mit GebGeb MERK + Varuna, erlöst durch fließ. MERK-Winkel zu MOND/NEP/MC-Achse.

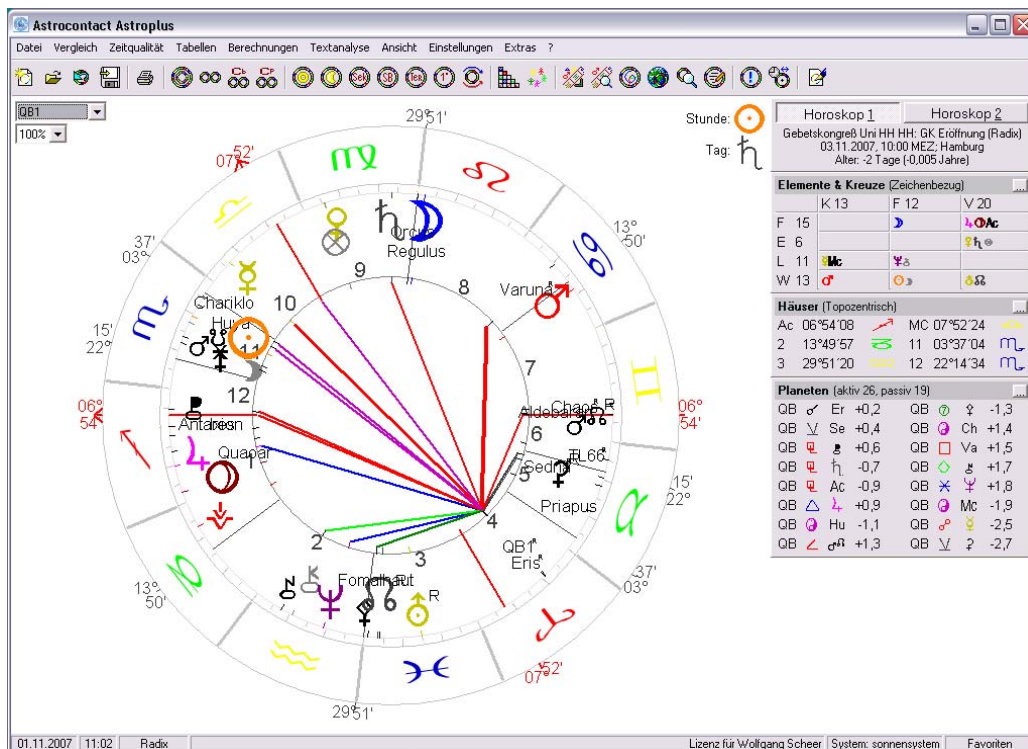
Ein sehr starker Schöpfungsimpuls für eine internationale Zusammenarbeit

(FEUERTRIGON) mit NEP am MC dazu eine Drachenfigur bildend, im Hintergrund aus starken Organisationen (3er- REZEPTION SONNE/MARS/MOND) zur Auflösung von geistigen Machtstrukturen (PLUTO konj GalZentrum am DC = Vesta/JUP), die zu einer Gegenwehr bestehender Religionsgemeinschaften führt, da diese sich gegen einen als von außen Streit in die Gemeinschaft tragenden Impuls wehren werden (QB1 konj Eris in 11 = SAT in 4/Pholus in 6)

Die SONNE im WASSERTRIGON mit MARS + UR hat die Kraft dafür, als Drachenarm mit dem MARS zu Kopf SAT und Schwanz UR, diesen Wandel in den Strukturen der

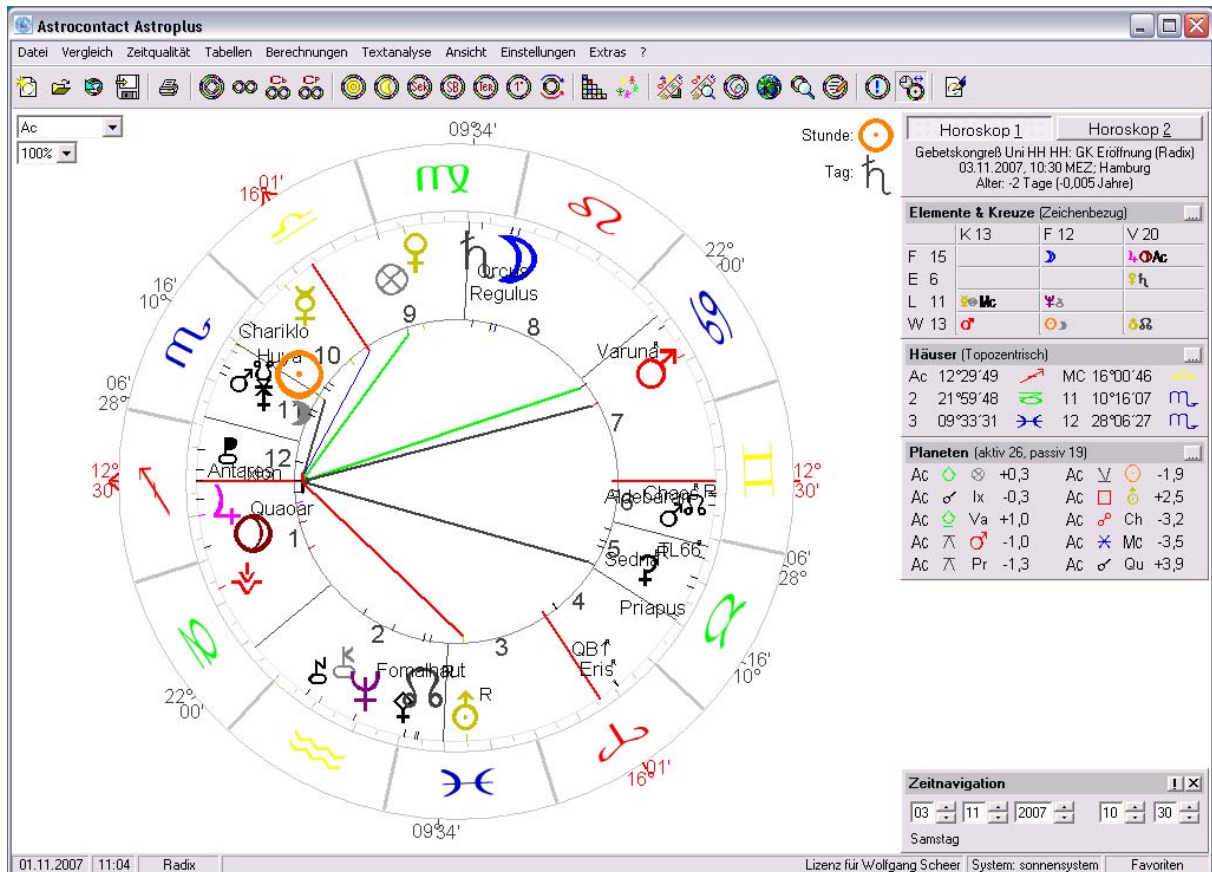
Religionsgemeinschaften selber zu vollziehen, ohne offene Auseinandersetzungen, da SONNE im Skorpion in 6 in konj zu Lilith und HUYA und Chariklo eher die eigenen Spannungen mit den Gläubigen (HUYA als Bindung an eigene Ressourcenerneuerung) für Visionen aus Niederlagen (Chariklo) nutzen kann.

Eröffnung der Vorträge in der Uni am Rothenbaum um 10.00 am 3.11.07



QB1/Eris – konj in 4 mit Anderthalbquadrat zum AC konj Pholus als fließendes Dreieck mit NEP und JUP in I. Eine Veranstaltung, die bestehende Glaubenssätze (JUP als Geburtsgebiete in I) nicht leugnet, sondern ausweitet – mit dem Risiko, das neue Inhalte die alten Sicherheiten auflösen und deren Fundamente auflösen. Eine neue Harmonie ist Sehnsucht, alte Grundlagen befriedigen nicht mehr. Aber die Welt der bestehenden Religionshierarchien reagiert darauf intern mit der Wut (Pholus als Verteiler eifersüchtig behüteter Schätze) der 3er – Rezeption SONNE/MARS/MOND in der mundanen Spannung zwischen 8 und 11.

10.30: „Glaube und Wissen - Der Glaube, seine Bedeutung und eigenständige Wertigkeit“
 Prof. Hans-Peter Dürr

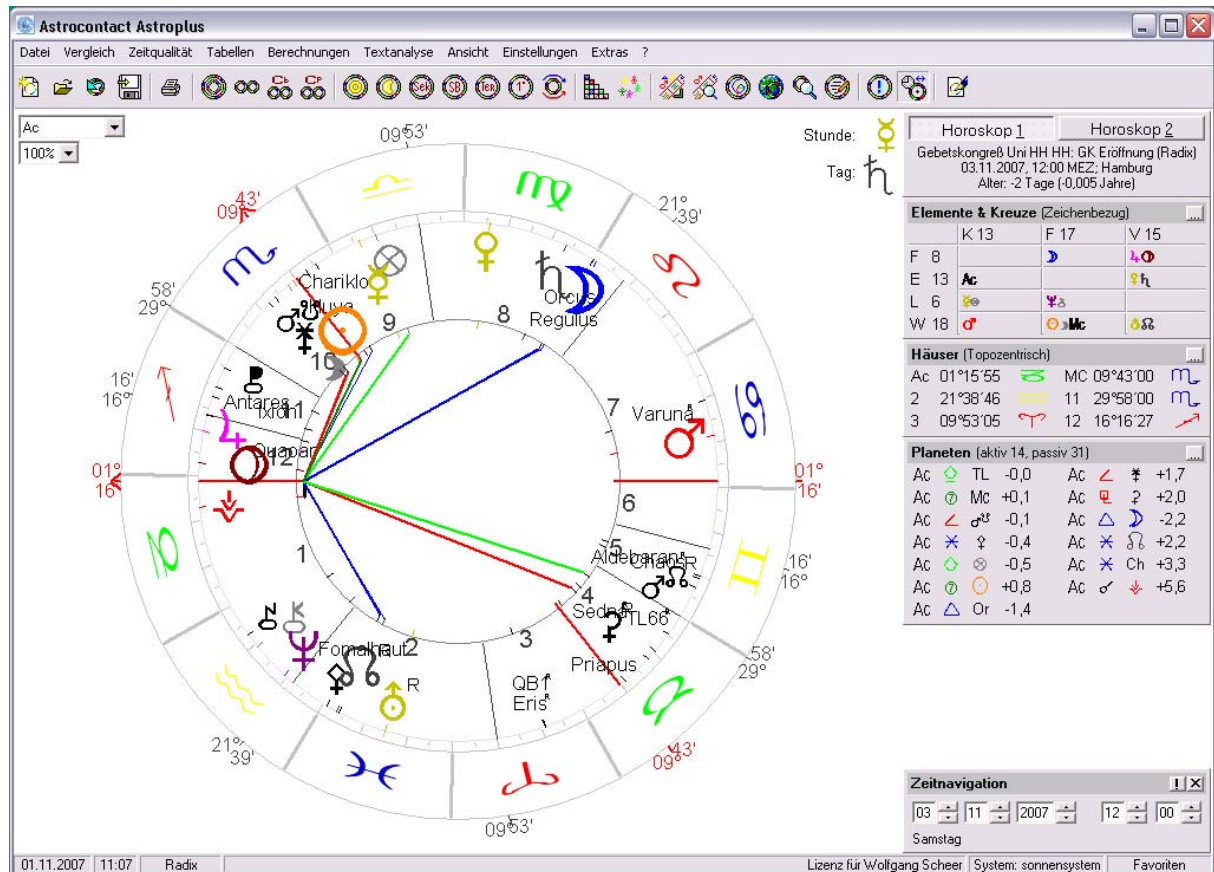


Quantenphysiker. Träger des Alternativen Nobelpreises und des Friedensnobelpreises (mit der wissenschafts- und forschungskritischen Gruppe „Pugwash“). Mitglied des Club of Rome. Ehem. Leiter des Max-Planck-Instituts für Physik, Arbeit und Veröffentlichungen in den Bereichen Erkenntnistheorie und Gesellschaftspolitik.

Wissenschaft (UR) in Quadrat zum AC, die eine neue Kreativität (=Ceres in 5/MARS in 7) in seinem Berufsgebiet (sextil AC – MC) darstellt, welche wütende Reaktionen der Wissenschaftler hervorgerufen hat oder kann (konj Ixion).

Ein für mich atemberaubend faszinierendes Buch von ihm ist „Auch die Wissenschaft spricht nur in Gleichnissen“, in dem er darstellt, das alles Seiende in einem holistischen Kosmos gemeinsam die Existenz auf Erden gestaltet.

12.00: „Gottesleuchten“, Dr. Uwe Böschmeyer

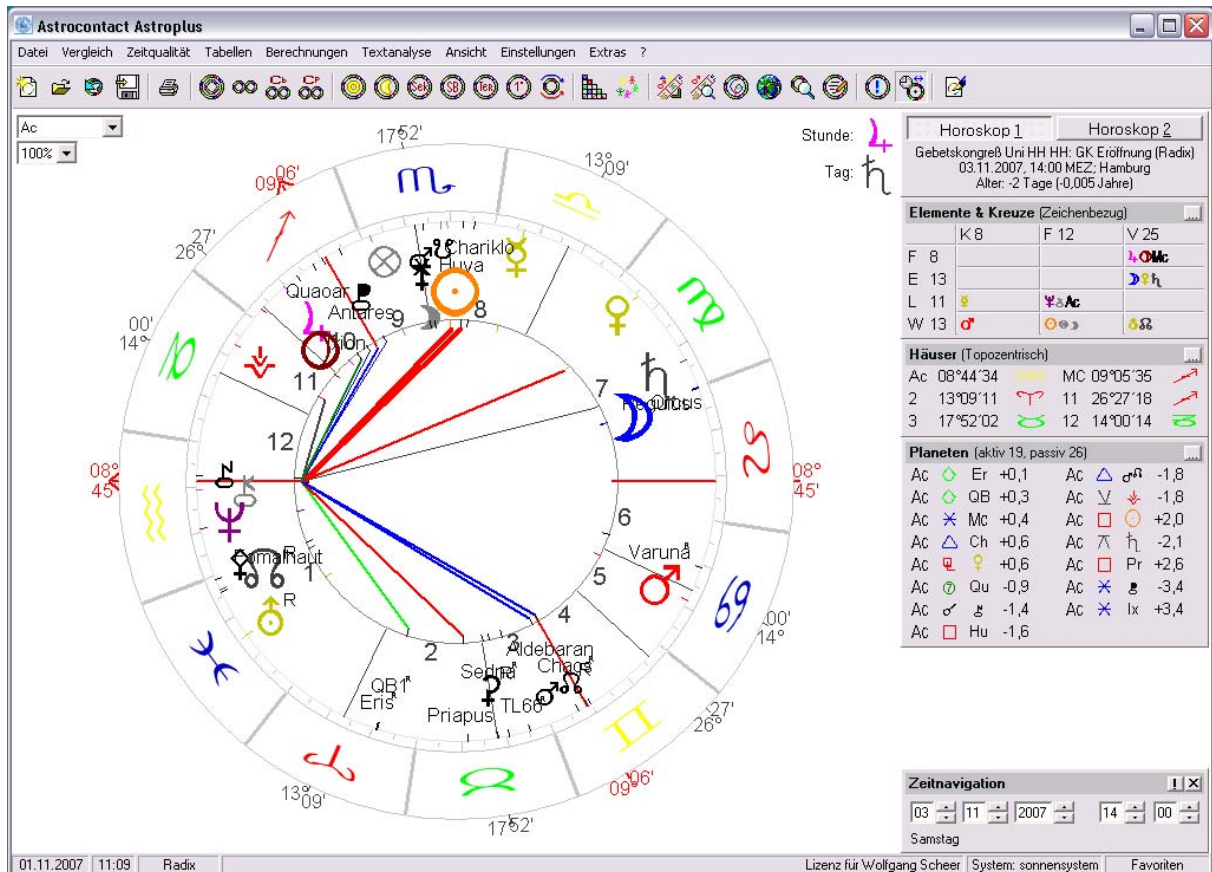


(Europ. Akad. F. Wertorientierte Persönlichkeitsbildung, D) Theologe, Psychotherapeut. Gründer und Leiter des HHer Instituts für Existenzanalyse und Logotherapie. Erfinder des Verfahrens der Wertimagination (WIMD). Schüler Victor E.Frankls, Fachbuchautor

Wertimagination: AC fließ.Dreieck zu Mondknotenachse mit MOND am abKN + Orcus und Pallas und Fomalhaut am aufKN, in HS = Pallas + KN/Chariklo.

Leiter des Instituts: AC Septil SONNE/MC, welches in Umstrukturierung sein mag wg. Pentagrammwinkeln zu GP + TL 66 und schöpferischem Winkel Hquad Juno/abMARSKN + AHQuad Ceres.

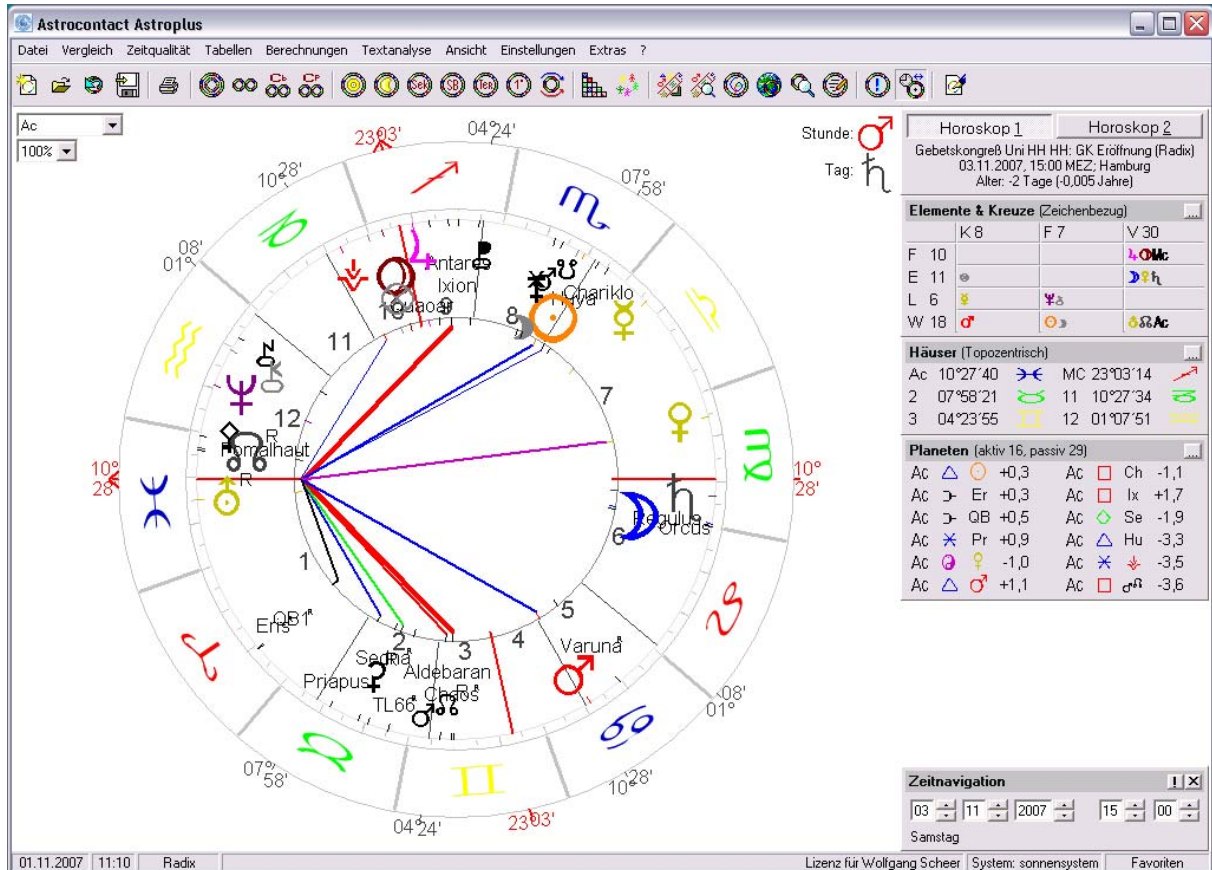
„Spiritualität und der Umgang mit Krankheiten“ Dr. Arndt Büssing



(Univ. Witten/Herdecke, AG „Spiritualität und Medizin“,D) Arzt, Leiter der Abteilung für angewandte Immunologie, Krebsforschung und leitender Mitarbeiter am Lehrstuhl für Medizintheorie und Komplementärmedizin in Witten/Herdecke. Herausgeber der Buchreihe „Religiosität-Spiritualität-Gesundheit“

Herausgeber durch AC in fließendem Winkel zu MC-Achse SCHÜ/ZWILL
Immunologie und Krebsforschung durch Nessus/Chiron am AC Quad Skorpion-
SONNE/Huya Opposition Priapus mit AHQuadrat zu Venus in Jungfrau. Außerdem
Quincunx zu Saturn.

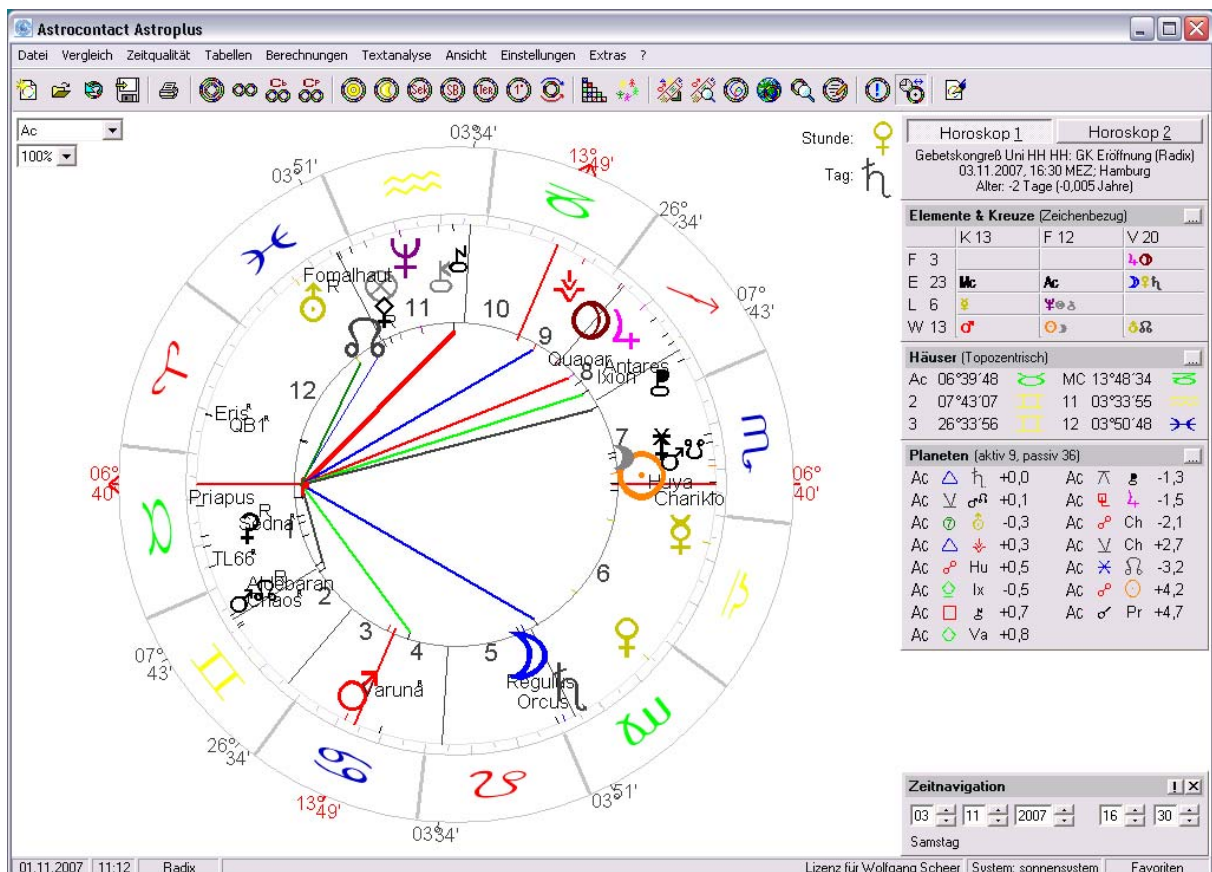
„Gebetsheilung“ Sabine Rohwer



(Dachverband Geistiges Heilen, D) Ausbilderin von Heilern nach den Richtlinien des DGH. Sprachwissenschaftlerin; Dolmetscherin; Ernährungs- und Gesundheitsberaterin. Leiterin des Heilkundenzentrums „animata“

Fische-AC mit NEP in 12 für Gebet sowie AC in HS Trigon = SONNE an Spitze 8/Herrscher MARS an Spitze 5 für Wandlung durch Wandel zur Heilung mit SONNE als Herr von 6. Das Nonil zu QB1/Eris zeigt die schleichende Auflösung bestehender Ethikauseinandersetzungen als Weg aus der Krise.

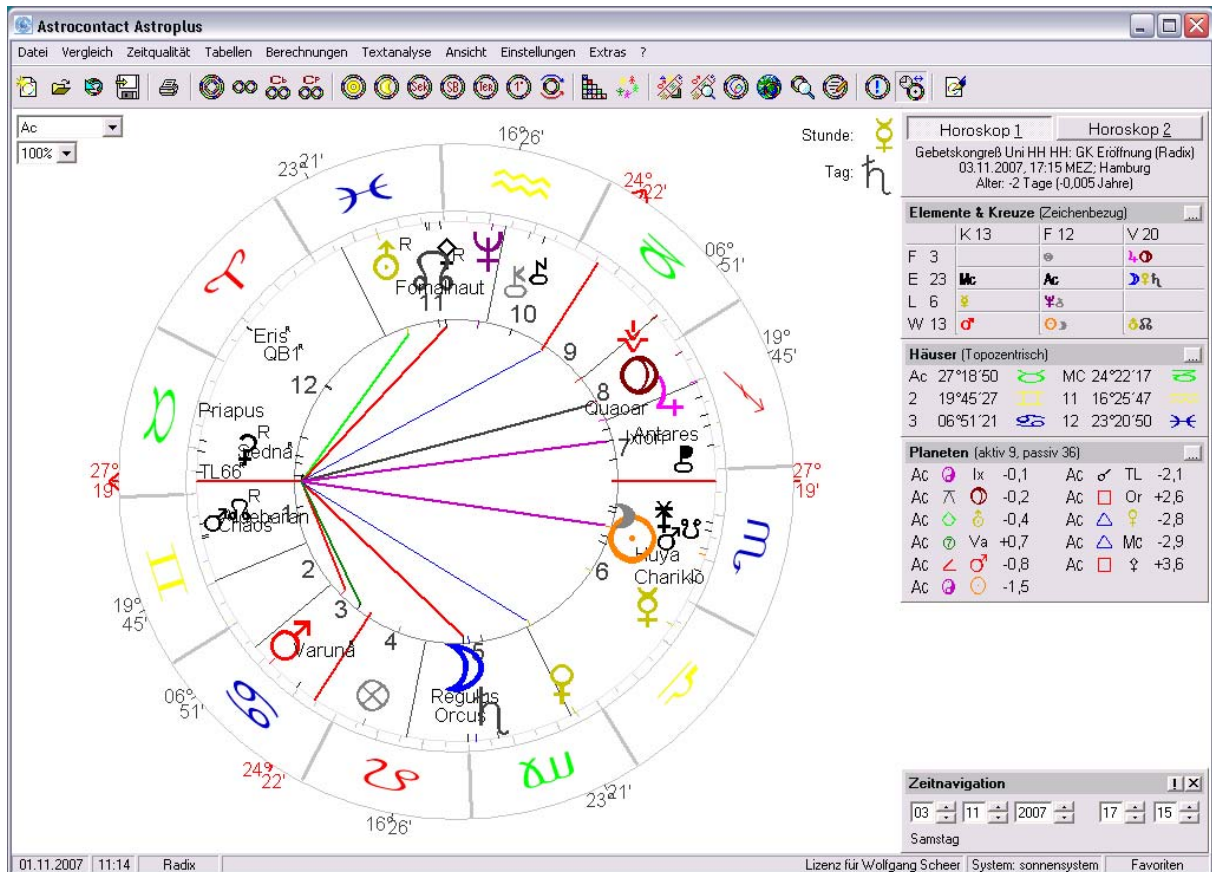
„Burnout bei Managern“ Johannes Czwalina



(Gesellschaft zur Beratung von Führungskräften, CH) Theologe, Managementberater von nationalen und internationalen Führungskräften. Buchautor, u.a. „Karriere ohne Sinn?“, „Zwischen Leistungsdruck und Lebensqualität“, ehem. Großstadtpfarrer.

Stier-AC in T-Quad zu Nessus und SONNE: Geld alleine führt als Motivation in den Tod. Lösung in HS Trigon Vesta/SAT: Zentrierung auf die eigenen Grenzen. Zusätzlich AHQuad JUP in 8: Verbindungen stärken nach gemeinsamen Regeln, mit Pentagrammwinkeln zu Varuna und Ixion als Mannschaft auf Niederlagen der eigenen Schöpfungen geistiger Art reagieren. Mit fließ.Dreieck zu MK-Achse mit MOND am abKN wird der Rückzug aus dem Karrieredenken zu Hause empfohlen, in der Familie bzw. von der Karriere abgetrennten Orten.

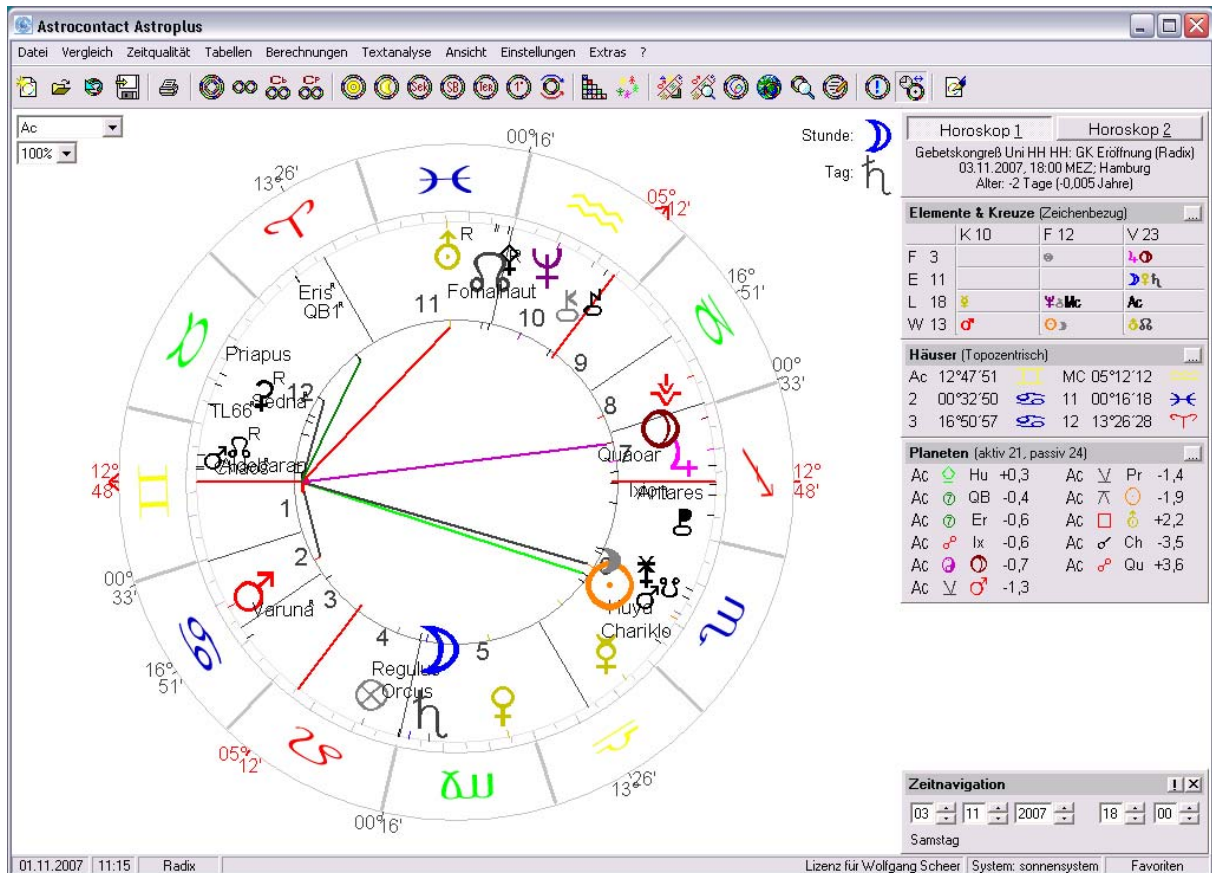
„Personalpolitik neu gedacht“ Karsten Behrendt



Theologe, Personalleiter der Bank Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (BDK), 17 Jahre Erfahrung im Personalmanagement großer Firmen, ehem. Pastoralassistent. Seminare in Mediation, Outplacementberatung.

Personalpolitik als Stier-Ac conj. TL 66 (Umbrüche ausführen) im Quad zu MK-Achse mit MOND am abKN (Entlassungen) und Pallas am aufKN (Einstellungen nach Firmenleitlinie). Als AC TAO = Ixion/Sonne zum Ausgleich von Geschäftsniederlagen und mit Venus Trigon an Spitze 6 zum Wohle der eigenen Existenzgrundlage und Abmilderung der Folgen für die Betroffenen (Art des Outplacements)

„Das Jerusalem-Projekt“ Dr. Anna Gamma: Ritual zum Aufbau eines Friedensfeldes



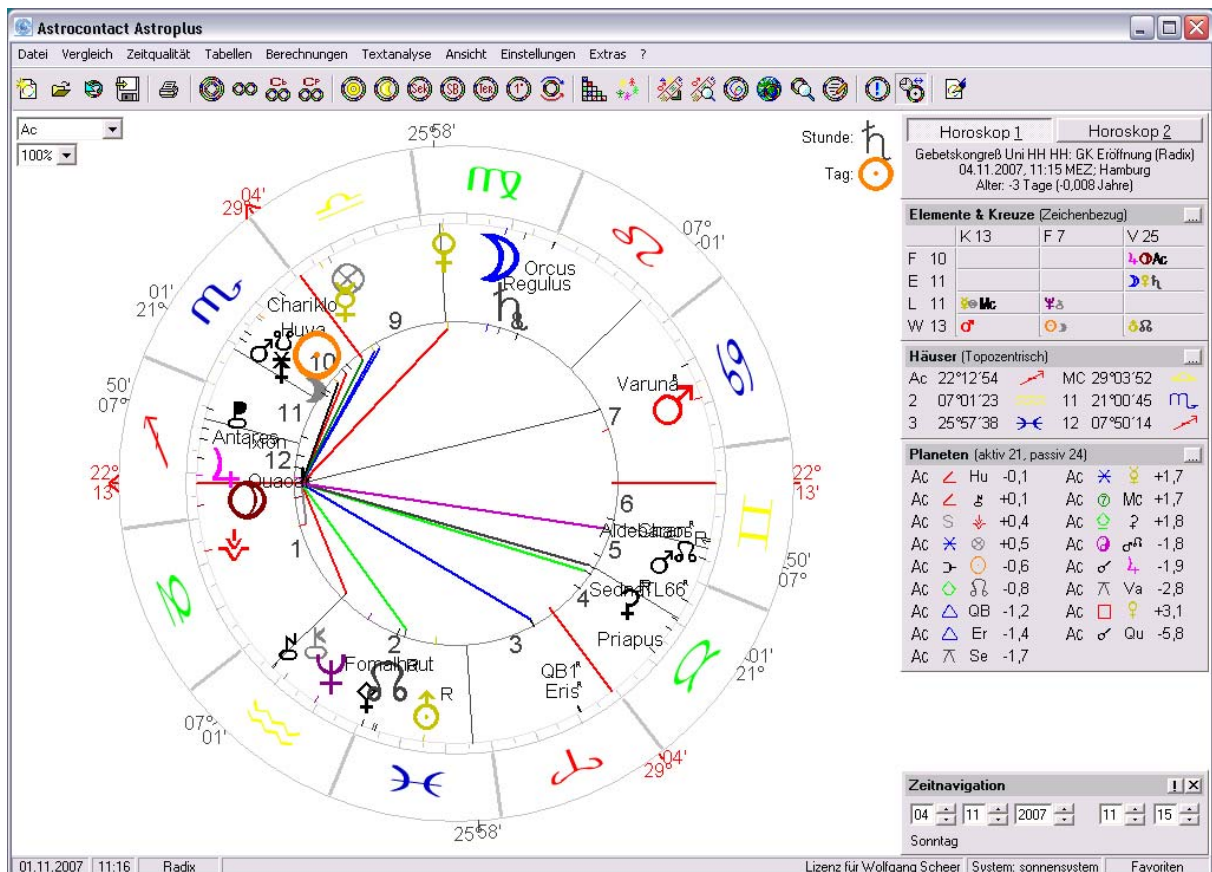
(Lasalle-Institut für Zen, Ethik, Leadership, CH) Psychologin, Zen-Lehrerin.

Leitung diverser Einrichtungen und Initiativen zur spirituell-politischen Bewusstseinsbildung.
Geschäftsleitung am Lasalle-Institut und Entwicklung des Lehrgangs GEIST & Leadership.

AC Quad UR in 11: Neue Regeln durchsetzen zum Auffangen der Wut über Niederlagen und der Rache der Besiegten, da AC = MARS/Priapus Opposition Ixion. Mit TAO zu PLUTO in 7 durch ZEN-Kraft der Akzeptanz von grundlegendem Wandel in der Welt. Mit Quincunx zur SONNE und Pentagrammwinkel zu Huya auf Grundlage der eigenen Kraftressourcen und durch die Eigeninitiative neuen Verhaltens in der eigenen Gemeinschaft, da MARS in Krebs im 2.Haus.

SONNTAG 4.11.07

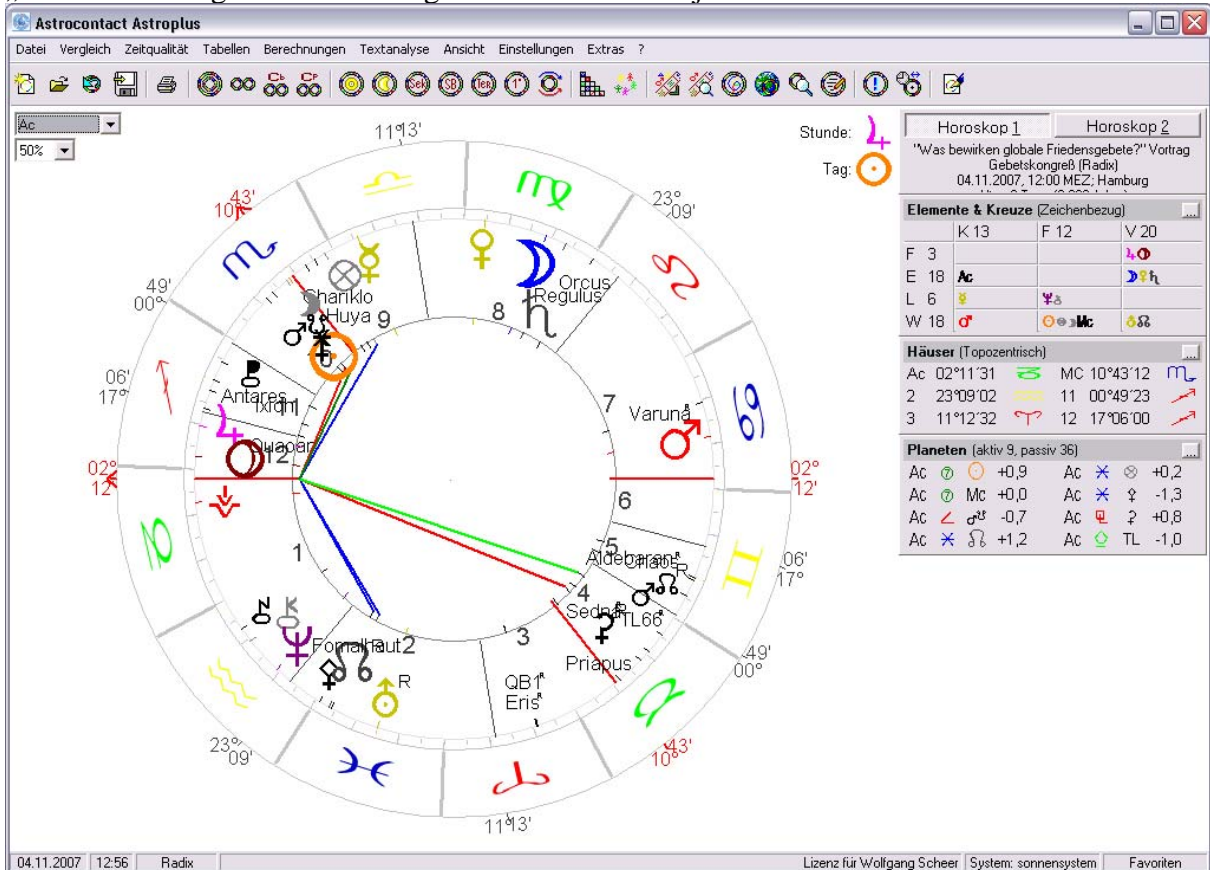
„Globale Spiritualität – eine persönliche Transformation“ Rev. Marcus Braybrooke



(World Congress of Faiths, GB) Theologe, Religionswissenschaftler. Mitglied des Peace Council (u.a. mit Desmond Tutu, Dalai Lama) Schirmherr des International Interfaith Center in Oxford, Mitbegründer des Three Faiths Forum, Buchautor.

PeaceCouncil als AC im Stellium JUP, PLUTO und Quaoar Sextil zu MERK und GP in 9. Durch Quadrat zu Venus Spitze 9 in Jungfrau als neue Regel des harmonischen Miteinanders, was aber als Verlust der eigenen Ressourcen oft abgelehnt wird, da AC Hquad = Nessus/Huya. Durch das Nonil zur SONNE in X. eine schleichende Auflösung von bestehenden Strukturen des Zugehens auf die Welt (Herrscher MARS in 7), verstärkt durch das Septil zum MC.

„Was bewirken globale Friedensgebete?“ Rika Sainoji



(World Peace Prayer Society (WPPS), Japan). Erziehungswissenschaftlerin, Friedensaktivistin. Studium der Philosophie (Japan) und Erziehungswissenschaften (USA), Aktivistin von WPPS, einer unabhängigen, UNO-affilierten Friedensorganisation, die seit 22 Jahren den Satz „Möge Frieden auf Erden sein“ als Gebet, Botschaft oder kurze Meditation weltweit verbreitet.

Appell zur Veränderung der Weltstruktur mit Septil zu SONNE/MC für ein spirituelles Leben für alle nach neuen Leitlinien des Miteinanders durch HS = Pallas+aufMK/GP und ein AHQuadrat in Erdzeichen zu Ceres in IV. Auffangen der Umbrüche durch Biquintil zu TL 66. Das Hquadrat zu dem abMARSKN beinhaltet wohl die Antikriegshaltung.